

INHALTSÜBERSICHT

Bekanntmachungen

Studienordnung
für das 30-Leistungspunkte-Modulangebot
in Lateinamerikastudien im Rahmen
anderer Studiengänge Seite 2

Prüfungsordnung
für das 30-Leistungspunkte-Modulangebot in
Lateinamerikastudien im Rahmen
anderer Studiengänge Seite 9

Herausgeber: Das Präsidium der Freien Universität Berlin, Kaiserswerther Straße 16-18, 14195 Berlin

Redaktionelle

Bearbeitung: K 2, Telefon 838 73 211,

Druck: druckmuck@digital e.K., Großbeerenstraße 2-10, Geb. 2 links, 12107 Berlin

Auflage: 130 ISSN: 0723-047

Der Versand erfolgt über eine Adressdatei, die mit Hilfe der automatisierten Datenverarbeitung geführt wird (§ 10 Berliner Datenschutzgesetz).

Das Amtsblatt der FU ist im Internet abrufbar unter www.fu-berlin.de/service/zuvdocs/amtsblatt.

**Studienordnung
für das 30-Leistungspunkte-Modulangebot in Lateinamerikastudien im Rahmen anderer Studiengänge**

Präambel

Aufgrund von § 83 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerIHG) in der Fassung vom 21. April 2005 (GVBl. S. 254) in Verbindung mit § 14 Abs. 1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen Nr. 24/1998) hat der Institutsrat des Zentralinstituts Lateinamerika-Institut am 08. Februar 2005 folgende Studienordnung für das 30-Leistungspunkte-Modulangebot in Lateinamerikastudien im Rahmen anderer Studiengänge erlassen*):

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich und Zuständigkeit
- § 2 Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Beschreibung
- § 4 Studienziele
- § 5 Aufbau und Gliederung
- § 6 Lehr- und Lernformen
- § 7 Inkrafttreten

Anlagen:

- Anlage 1: Modulbeschreibungen
- Anlage 2: Exemplarischer Studienverlaufsplan

§ 1

Geltungsbereich und Zuständigkeit

- (1) Diese Ordnung regelt Ziele, Inhalt und Aufbau des 30-Leistungspunkte-Modulangebots in Lateinamerikastudien im Rahmen anderer Studiengänge aufgrund der Prüfungsordnung für das 30-Leistungspunkte-Modulangebot in Lateinamerikastudien im Rahmen anderer Studiengänge vom 25. Januar 2005.
- (2) Für Lehre und Studium des 30-Leistungspunkte-Modulangebots in Lateinamerikastudien ist das Zentralinstitut Lateinamerika-Institut zuständig.

§ 2

Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung ist die Allgemeine Hochschulreife oder eine sonstige gesetzlich vorgesehene Studienberechtigung.

§ 3

Beschreibung

- (1) Das 30-Leistungspunkte-Modulangebot in Lateinamerikastudien im Rahmen anderer Studiengänge ist interdisziplinär konzipiert und umfasst die folgenden Disziplinen:
 - Geschichtswissenschaft
 - Politikwissenschaft
 - Soziologie und
 - Wirtschaftswissenschaft.
- (2) Der thematische Schwerpunkt des Modulangebots liegt auf den historischen, politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Transformationsprozessen und kulturellen Dynamiken unter Berücksichtigung der Einbindung Lateinamerikas in den Weltkontext.
- (3) Im 30-Leistungspunkte-Modulangebot in Lateinamerikastudien im Rahmen anderer Studiengänge findet die Thematisierung des Wandels von Geschlechterverhältnissen sowie von Disparitäten auf Grund kultureller oder sozialer Herkunft besondere Berücksichtigung.

§ 4

Studienziele

- (1) Das 30-Leistungspunkte-Modulangebot in Lateinamerikastudien bietet Studierenden unterschiedlicher Kernfächer eine Erweiterung ihrer fachlichen Kenntnisse durch eine Spezialisierung auf die Region Lateinamerika. Vor dem Hintergrund zunehmender internationaler Verflechtung vermittelt das Studium des 30-Leistungspunkte-Modulangebots den Studierenden eine Einführung zu Lateinamerika, die sie mit den grundlegenden wissenschaftlichen Forschungen zur lateinamerikanischen Geschichte, Politik, Gesellschaft, Kultur und Wirtschaft vertraut macht.
- (2) Mit seiner interdisziplinären Ausrichtung ermöglicht das 30-Leistungspunkte-Modulangebot den Studierenden den Erwerb eines breit gefächerten regionalspezifischen Wissens, um dieses berufsrelevant einsetzen zu können. Neben dem Erwerb einer Regionalkompetenz „Lateinamerika“ erhalten die Studierenden eine interkulturelle Kompetenz, die ihnen ein Verständnis für transregionale und globale Prozesse vermittelt.

§ 5

Aufbau und Gliederung

- (1) Das 30-Leistungspunkte-Modulangebot in Lateinamerikastudien im Rahmen anderer Studiengänge ist in inhaltlich definierte Einheiten (Module) gegliedert, die zwei oder mehr thematisch aufeinander bezogene Lehr- und Lernformen gemäß § 6 umfassen.

*) Die Geltungsdauer der Ordnung ist bis zum 30. September 2006 befristet.

- (2) Es sind folgende Module zu absolvieren:
1. Geschichte und Gesellschaft Lateinamerikas
 2. Einführung in Entwicklungstheorien und-praxis
 3. Lateinamerika aktuell
- (3) Über Inhalte und Qualifikationsziele, Lehr- und Lernformen, den zeitlichen Arbeitsaufwand, die Formen der aktiven Teilnahme, Veranstaltungssprachen, die Regeldauer und die Angebotshäufigkeit unterrichten für jedes Modul die Modulbeschreibungen gemäß Anlage 1.
- (4) Über den empfohlenen Verlauf des Studiums unterrichtet der Exemplarische Studienverlaufsplan (Anhang 2).
- (3) Die methodische Gestaltung der einzelnen Lehr- und Lernform richtet sich nach der Veranstaltungsform, den behandelten Inhalten, den angestrebten Qualifikationszielen und den Voraussetzungen der Studierenden.
- (4) Die wichtigsten Formen der didaktischen Gestaltung sind: Präsentation durch die Lehrkräfte, Diskussion im Plenum oder in Kleingruppen der jeweiligen Lehr- und Lernform, mündliche und schriftliche Präsentation der Studierenden (vor allem in Form von Referaten und Kurzreferaten) auf der Basis von Einzel- oder Gruppenarbeiten, Lernen in Gruppen durch den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologie (Diskussionsforen, elektronische Hausaufgaben, e-Tutoring, virtuelles Klassenzimmer).

§ 6

Lehr- und Lernformen

- (1) Die Ausbildung der Studierenden erfolgt durch die regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit im Rahmen von Lehr- und Lernformen gemäß Abs. 2, durch individuelle Arbeit zur Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen und durch die selbstständige Bearbeitung von Studiengegenständen (Selbststudium).
- (2) Lehrveranstaltungsformen sind insbesondere:
- a) Grundlagenveranstaltungen behandeln ausgewählte Themen und/oder einschlägige Theorien und vermitteln in zusammenhängender Darstellung und unter Behandlung übergreifender Problemzusammenhänge Überblicks- und Spezialwissen sowie methodische Kenntnisse.
 - b) Seminare behandeln exemplarisch einen oder mehrere Themenbereiche und leiten zu selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten an;
 - c) Tutorien dienen der Vermittlung von Techniken wissenschaftlichen Arbeitens sowie der Erweiterung und der Vertiefung von Grundkenntnissen;
 - d) E-learning unterstützt das modularisierte Studienprogramm in der Vorbereitungsphase (Kursauswahl, Lehrmaterialentwicklung), in der Durchführungsphase (Austausch und Diskussion von Lernobjekten, Lösung von Aufgaben, Intensivierung der Kommunikation zwischen den Lernenden und Lehrenden) bzw. in der Nachbereitungsphase (Kursevaluierung, Transferunterstützung). In der Kombination von Online-Studium und Präsenzstudium wird die Effektivität und Flexibilität von elektronischen Lernformen mit den sozialen Aspekten des gemeinsamen Lernens verbunden. Zugleich wird eine gemeinsame Lernsituation mit Lehrenden und Studierenden an lateinamerikanischen Partneruniversitäten geschaffen.

§ 7

Inkrafttreten

Die vorliegende Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Erläuterungen:

- Die folgenden Modulbeschreibungen benennen für jedes Modul des 30-Leistungspunkte-Modulangebots in Lateinamerikastudien
 - die Bezeichnung des Moduls
 - Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls
 - Lehr- und Lernformen des Moduls
 - den studentischen Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung eines Moduls veranschlagt wird, aufgeteilt in Präsenzzeiten und Zeiten für das Selbststudium
 - Formen der aktiven Teilnahme
 - die Regeldauer des Moduls
 - die Häufigkeit, mit der das Modul angeboten wird.

- Die Angaben zum zeitlichen Arbeitsaufwand berücksichtigen u.a.
 - die aktive Teilnahme im Rahmen der Präsenzstudienzeit
 - den Arbeitszeitaufwand für die Erledigung kleinerer Aufgaben im Rahmen der Präsenzstudienzeit
 - die Zeit für eine eigenständige Vor- und Nachbereitung
 - die unmittelbare Vorbereitungszeit für Prüfungsleistungen
 - die Prüfungszeit selbst.

Sie korrespondieren mit der Anzahl der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte als Maßeinheit für den studentischen Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung des Moduls in etwa zu erbringen ist. Hiervon abgeleitet sind die Zeitangaben für das Selbststudium, welches den Aufwand für die Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeiten, für die Prüfungsvorbereitung etc. umfasst.

- Die aktive Teilnahme ist neben der regelmäßigen Teilnahme an den Lehr- und Lernformen und der erfolgreichen Absolvierung der Prüfungsleistungen eines Moduls Voraussetzung für den Erwerb der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte. Die Höhe der Leistungspunkte sowie weitere prüfungsbezogene Informationen zu jedem Modul sind der Anlage 1 der Prüfungsordnung für das 30-Leistungspunkte-Modulangebot in Lateinamerikastudien zu entnehmen.

- Die Regeldauer eines Moduls beläuft sich für die Module des 30-Leistungspunkte-Modulangebots in Lateinamerikastudien auf zwei Semester.

Abkürzungen:

SWS = Semesterwochenstunden
h = Stunden

Modul: Geschichte und Gesellschaft Lateinamerikas			
Qualifikationsziele: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb grundlegender Kenntnisse der historischen Konstituierung Lateinamerikas • Fähigkeit zur historischen Analyse gesellschaftlicher Phänomene Lateinamerikas • Fähigkeit zum Perspektivwechsel auf andere empirische Realitäten • Verständnis der historischen Entwicklung geschlechtspezifischer, kultureller und sozioökonomischer Differenzen in lateinamerikanischen Gesellschaften 			
Studieninhalte sind u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die historische Entwicklung Lateinamerikas • Diskussion neuerer Ansätze der historisch orientierten sozial- und kulturwissenschaftlichen sowie kulturanthropologischen Forschung unter Einbeziehung ethnohistorischer und interkultureller Fallstudien • Einblick in die Diskussion globaler historischer Zusammenhänge; neuere Ansätze der Global History • Auseinandersetzung mit methodischen und theoretischen Vorgehensweisen, welche die historische Entwicklung Lateinamerikas in Hinsicht auf geschlechtspezifische, kulturelle und sozioökonomische Differenzen analysieren 			
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand		Formen aktiver Teilnahme
	Präsenzzeiten (Semesterwochenstunden)	Selbststudium (Stunden)	
Grundlagenveranstaltung	2	210	Unterrichtsgespräch, Kurzreferat, kleinere schriftliche Arbeiten, Diskussionsforen
Seminar	2		
Tutorium	2		
Veranstaltungssprache: Deutsch			
Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 300			
Dauer des Moduls: Zwei Semester			
Häufigkeit des Moduls: Einmal jährlich			

Modul: Einführung in Entwicklungstheorien und -praxis			
Qualifikationsziele:			
<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb grundlegender Kenntnisse der Entwicklungstheorie und -politik im Bereich Ökonomie, Politologie und Soziologie • Verständnis der Arbeits- und Wirkungsweisen internationaler Akteure, Organisationen und Institutionen • Fähigkeit, die Ergebnisse verschiedener Ansätze der Entwicklungszusammenarbeit unter Berücksichtigung der Geschlechterperspektive zu analysieren 			
Studieninhalte sind u.a.:			
<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über Theorien zur Analyse von Entwicklung und Unterentwicklung in Lateinamerika, unter Einbeziehung kritischer Ansätze aus der Perspektive außereuropäischer Gesellschaften • Diskussion von Fragen der Entwicklungspolitik und -strategien (insbesondere ökonomische und andere sozialwissenschaftliche Ansätze) • Betrachtung des globalen Kontextes gesellschaftlicher Prozesse in Lateinamerika anhand der Untersuchung internationaler Akteure, Organisationen und Institutionen (u.a. im Bereich Handel, Finanzen, Umwelt, internationale Rechtssysteme) • Untersuchung und Diskussion des Verhältnisses von Entwicklung und Geschlechterverhältnissen anhand theoretischer und empirischer Untersuchungen, insbesondere zu den Themen hierarchische Arbeitsteilung, Geschlechterkonstruktionen, Gleichstellungspolitiken 			
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand		Formen aktiver Teilnahme
	Präsenzzeiten (Semesterwochenstunden)	Selbststudium (Stunden)	
Grundlagenveranstaltung	2	210	Unterrichtsgespräch, Kurzreferat, kleinere schriftliche Arbeiten, Diskussionsforen
Seminar	2		
Tutorium	2		
Veranstaltungssprache: Deutsch			
Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 300			
Dauer des Moduls: Zwei Semester			
Häufigkeit des Moduls: Einmal jährlich			

Modul: Lateinamerika aktuell			
Qualifikationsziele:			
<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb grundlegender Kenntnisse über die gegenwärtigen sozialen, wirtschaftlichen und politischen Problemkonstellationen der lateinamerikanischen Gesellschaften im globalen Kontext • Fähigkeit, aktuelle Konflikte vor dem Hintergrund der neueren historischen Entwicklungen (20. und 21. Jahrhundert) theoretisch und methodisch zu untersuchen • Befähigung zur Analyse aktueller gesellschaftlicher Prozesse sowohl in ihrer lokalen als auch in ihrer transnationalen Bedeutung • Kenntnis relevanter theoretischer und methodischer Ansätze zur Untersuchung gesellschaftlicher Transformationsprozesse unter besonderer Berücksichtigung kultureller, sozioökonomischer und geschlechtsspezifischer Differenzen 			
Studieninhalte sind u.a.:			
<ul style="list-style-type: none"> • Diskussion sozialer, wirtschaftlicher und politischer Krisen und Konflikte des 20. und 21. in Lateinamerika • Betrachtung transnationaler Prozesse (Migration sowie ökonomische und kulturelle Austauschprozesse) • Untersuchung unterschiedlicher Herrschaftsformen (Militärdiktaturen, Autoritarismus, Populismus) und Gewaltprozesse in lateinamerikanischen Gesellschaften • Analyse gesellschaftlicher Transformationsprozesse unter besonderer Berücksichtigung geschlechtsspezifischer, sozioökonomischer und kultureller Differenz 			
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand		Formen aktiver Teilnahme
	Präsenzzeiten (Semesterwochenstunden)	Selbststudium (Stunden)	
Grundlagenveranstaltung	2	240	Unterrichtsgespräch, Kurzreferat, kleinere schriftliche Arbeiten, Diskussionsforen u.a.
Seminar	2		
Veranstaltungssprache:			
Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 300			
Dauer des Moduls: Zwei Semester			
Häufigkeit des Moduls: Einmal jährlich			

Anlage 2: Exemplarischer Studienverlaufsplan

Studiensemester	Modul
1	Geschichte und Gesellschaft Lateinamerikas
2	
3	Einführung in Entwicklungstheorien und –politik
4	
5	Lateinamerika aktuell
6	

**Prüfungsordnung
für das 30-Leistungspunkte-Modulangebot in
Lateinamerikastudien im Rahmen anderer Studiengänge**

Präambel

Aufgrund von § 83 Abs. Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerlHG) in der Fassung vom 21. April 2005 (GVBl. S. 254) in Verbindung mit § 14 Abs. 1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen Nr. 24/1998) hat der Institutsrat des Zentralinstituts Lateinamerika-Institut am 08. Februar 2005 folgende Prüfungsordnung für das 30-Leistungspunkte-Modulangebot Lateinamerikastudien im Rahmen anderer Studiengänge erlassen*):

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Prüfungsausschuss
- § 3 Umfang der Prüfungs- und Studienleistungen
- § 4 Inkrafttreten

Anlage: Prüfungsleistungen, Zugangsvoraussetzungen, Teilnahmepflichten und Leistungspunkte

**§ 1
Geltungsbereich**

Diese Ordnung regelt in Ergänzung der Satzung für Allgemeine Prüfungsangelegenheiten Anforderungen und Verfahren für die Erbringung der Leistungen im Rahmen des 30-Leistungspunkte-Modulangebots in Lateinamerikastudien im Rahmen anderer Studiengänge. Im Übrigen bestimmen sich Anforderungen und Verfahren für die Erbringung der Leistungen im 30-Leistungspunkte-Modulangebot in Lateinamerikastudien im Rahmen anderer Studiengänge nach der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang, mit dessen Kernfach das Modulangebot kombiniert wird.

**§ 2
Prüfungsausschuss**

Der für die Organisation der Prüfungen und die übrigen in § 2 SfAP genannten Aufgaben zuständige Prüfungsausschuss bestimmt sich nach der Prüfungsordnung für denjenigen Studiengang, mit dessen Kernfach das 30-Leistungspunkte-Modulangebot in Lateinamerikastudien kombiniert wird.

*) Diese Ordnung ist von der für Hochschulen zuständigen Senatsverwaltung am 27. Juli 2005 bestätigt worden. Die Geltungsdauer der Ordnung ist bis zum 30. September 2006 befristet.

§ 3

Umfang der Prüfungs- und Studienleistungen

- (1) Im Rahmen des 30-Leistungspunkte-Modulangebots in Lateinamerikastudien im Rahmen anderer Studiengänge sind Prüfungs- und Studienleistungen im Umfang von 30 Leistungspunkten (LP) nachzuweisen.
- (2) Die in den Modulen zu erbringenden studienbegleitenden Prüfungsleistungen, die Zugangsvoraussetzungen für die einzelnen Module, Angaben über die Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme an den Lehr- und Lernformen sowie die den Modulen jeweils zugeordneten Leistungspunkte sind der Anlage zu entnehmen.

§ 4

Inkrafttreten

Die vorliegende Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.

Anlage 1: Prüfungsleistungen, Zugangsvoraussetzungen, Teilnahmepflichten und Leistungspunkte

Erläuterungen:

- Im Folgenden werden für jedes Modul des 30-Leistungspunkte-Modulangebots in Lateinamerikastudien Angaben gemacht über
 - die Voraussetzungen für den Zugang zum jeweiligen Modul
 - die Prüfungsformen
 - die Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
 - die den Modulen zugeordneten Leistungspunkte.
- Soweit im Folgenden für die jeweilige Lehr- und Lernform die Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme festgelegt ist, ist sie neben der aktiven Teilnahme an den Lehr- und Lernformen und der erfolgreichen Absolvierung der Prüfungsleistungen eines Moduls Voraussetzung für den Erwerb der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte. Eine regelmäßige Teilnahme liegt vor, wenn mindestens 85 % der in den Lehr- und Lernformen eines Moduls vorgesehenen Präsenzstudienzeit besucht wurden, soweit im Folgenden keine höhere Präsenzquote festgelegt ist.
- Maßgeblich für die den Modulen zugeordneten Leistungspunkte ist der in Stunden bemessene studentische Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung des Moduls veranschlagt wird. Dabei sind sowohl Präsenzzeiten als auch Phasen des Selbststudiums (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung etc.) berücksichtigt. Ein Leistungspunkt entspricht etwa 30 Stunden.
- Je Modul muss eine Modulprüfung absolviert werden. Leistungspunkte werden ausschließlich mit der erfolgreichen Absolvierung des ganzen Moduls – also nach regelmäßiger und aktiver Teilnahme an den Lehr- und Lernformen des Moduls und erfolgreicher Ablegung der Modulprüfung bzw. aller Modulteilprüfungen – zugunsten der Studierenden verbucht.
- Inhalte und Qualifikationsziele, Lehr- und Lernformen des Moduls, der studentische Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung eines Moduls veranschlagt wird, Formen der aktiven Teilnahme, die Regeldauer des Moduls sowie die Häufigkeit, mit der das Modul angeboten wird, sind der Anlage 1 der Studienordnung für das 30-Leistungspunkte-Modulangebot in Lateinamerikastudien zu entnehmen.

Modul: Geschichte und Gesellschaft Lateinamerikas			
Zugangsvoraussetzungen: keine			
Lehr- und Lernfor- men:	Modulprüfung:		Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme:
Grundlagenveranstaltung	Hausarbeit (etwa 10 Seiten, 3000 Wör- ter) oder schriftliche Ausar- beitungen kleinerer Aufgabenstellungen (die Gesamtheit dieser Ausarbeitun- gen ist als eine in- tegrale Prüfungs- leistung zu verste- hen) im Umfang von insgesamt etwa 10 Seiten		Ja
Seminar			Ja
Tutorium			Ja
Leistungspunkte: 10			

Modul: Einführung in Entwicklungstheorien und -praxis			
Zugangsvoraussetzungen: keine			
Lehr- und Lernfor- men:	Modulprüfung:		Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme:
Grundlagenveranstaltung	Klausur (90 Minu- ten) oder Hausarbeit (etwa 10 Seiten, 3000 Wörter)		Ja
Seminar			Ja
Tutorium			Ja
Leistungspunkte: 10			

Modul: Lateinamerikas aktuell			
Zugangsvoraussetzungen: keine			
Lehr- und Lernfor- men:	Modulprüfung:		Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme:
Grundlagenveranstaltung	Hausarbeit (etwa 10 Seiten, 3000 Wör- ter) oder schriftliche Ausar- beitungen kleinerer Aufgabenstellungen (die Gesamtheit dieser Ausarbeitun- gen ist als eine in- tegrale Prüfungs- leistung zu verste- hen) im Umfang von insgesamt etwa 10 Seiten		Ja
Seminar			Ja
Leistungspunkte: 10			